Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 05.06.2026 05:55 Uhr | Franz Meurer

Warum noch Fronleichnam

Gestern war Fronleichnam. In Köln mit einer großen Prozession am Kölner Dom. Und mit der Schiffsprozession auf dem Rhein in Köln- Mülheim. Aber auch mit Prozessionen in den Vororten wie auch bei uns in Höhenberg und Vingst. Zuerst der Gottesdienst in der Kirche, dann die Prozession mit Gebeten und Gesängen diesmal zum Thema Frieden. Und zum Schluss nach dem Segen ein fröhliches Fest mit Fritten, Pizza und Getränken. In Köln natürlich auch mit Kölsch. Das Bier heißt ja wie der Dialekt.
Warum machen wir das noch, wo wir doch intensiv ökumenisch drauf sind. Also vieles mit unseren evangelischen Geschwistern gemeinsam tun, wie unsere Kinderstadt in den Sommerferien mit 500 Pänz, die Familienwerkstatt, das Sternsingen, ökumenische Gottesdienste, Wan-derungen - um nur einiges zu nennen.
Warum dann noch so eine katholische Veranstaltung wie die Fronleich-namsprozession? Wo wir die Heilige Hostie, den Leib Christi in der Goldenen Monstranz durch unseren Stadtteil tragen. Muss das denn sein? Es muss nicht, aber es ist okay. Denn gerade, wenn wir viel zusammen machen - auch nach dem Motto: Ökumene ist doppelt so gut und halb so teuer - ist es doch heutzutage spannend, was die andere Konfession, also unsere evangelischen Geschwister an Traditionen hat. So pflegt etwa die evangelische Gemeinde den Brauch der Konfirmationsjubiläen. Was bei uns die Erstkommunion der Kinder ist, gleicht in anderer Form der Konfirmation der evangelischen Jugendlichen.
Zusammengefasst: Gerade wenn wir viel zusammen gestalten, bleiben die Eigenarten spannend. Das kann man auch versöhnte Verschiedenheit nennen. Entscheidendes ist jetzt bei uns gleich. Beim ökumenischen Gottesdienst am Ostermontag haben wir unser gemeinsames ökumenisches Leitbild vorge-stellt. Hier die zehn Punkte in Kurzfassung.
1. Wir machen Fehler und lernen hoffentlich daraus. 2. Tradition ist wertvoll. Nichts muss bleiben, wie es ist. 3.Wir machen ökumenisch viel gemeinsam. 4. Unsere Gemeinden sind vielfältig. Darauf sind wir stolz. 5. Wir entscheiden gemeinsam. Dabei gilt: ein Mensch - eine Stimme.
6. Bei uns ist jeder Mensch willkommen. Egal, wie er liebt, lebt oder lacht. 7. Wir sind für alle Menschen da, gerade für die, die unsere Hilfe wünschen. 8. Viele von uns glauben an Gott. Das ist aber kein Muss. 9. Wir handeln klar und offen. Ohne Fakes und Tricks, und 10. Sonntags feiern wir Gottesdienst. Bunt. Musikalisch. Alle sind einge-laden. Danach gibt es Kaffee und Kuchen.
Mal abwarten, ob sich aus diesem Leitbild eine ökumenische Prozession entwickelt.